



Zeichenerklärung

Nachrichtliche Darstellungen

- vorhandene Gebäude
- Flurstücksgrenzen

Festsetzungen in Textform

Im Sichtwinkelbereich sind Vorgartenanpflanzungen nur bis 0,70m Höhe zulässig (.....=Sichtlinie)

Festsetzungen

- Geltungsbereich = farbig angelegte Flächen
- Straßenbegrenzungslinie
- öffentliche Verkehrsfläche - vorhanden -
- öffentliche Verkehrsfläche - neu -

Die Planunterlage entspricht den Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung vom 19. 1. 1965.

Hamm, den 28.5.1971

Krumm
Städt. Vermessungsdirektor

Dieser Bebauungsplan und die Begründung haben gemäß § 2(6) BBauG in der Zeit vom 27.7.1971 bis einschließlich 27.8.1971 öffentlich ausgelegen.

Hamm, den 29.9.1971

Krumm
Städt. Baudirektor

Für den Entwurf:

Hamm, den 28.5.1971

Krumm
Stadtrat

Städt. Baudirektor

Der Rat der Stadt Hamm hat gemäß § 10 BBauG diesen Bebauungsplan einschließlich der in ihm eingetragenen Änderungen am 11.11.1971 als Satzung beschlossen, Hamm, den 15.11.1971

Der Oberstadtdirektor

Krumm
Städt. Baudirektor

Dieser Bebauungsplan besteht aus einem Blatt Zeichnungen

Hamm, den 28.5.1971

Krumm
Städt. Baudirektor

Gemäß § 11 BBauG ist dieser Bebauungsplan mit Verfügung vom 24.2.1972 (AZ 123/72) (Hamm 114) genehmigt worden.

Landesbaubehörde Ruhr

Krumm
Oberbürgerungs- u. Vermessungsrat

Der Rat der Stadt Hamm hat die Aufstellung und die gemäß § 2(6) BBauG erforderliche Auslegung dieses Bebauungsplanes mit Begründung am 29.6.1971 beschlossen.

Hamm, den 5.7.1971

Krumm
Städt. Baudirektor

Die Genehmigung und Auslegung dieses Bebauungsplanes ist gemäß § 12 BBauG am 18.3.1972 öffentlich bekanntgemacht worden.

Hamm, den 18.3.1972

Krumm
Städt. Baudirektor

Stadt Hamm
Gemarkung Hamm
Flur 40, 39
Maßstab 1:1000

01.042
Bebauungsplan Nr. 114

Wilhelmstraße von Königgrätzer Straße bis Wiesenstraße.

Rechtsgrundlage:

Bundesbaugesetz vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) in Verbindung mit der Baunutzungsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. November 1968 (BGBl. I S. 1237), der 1. Durchführungsverordnung zum Bundesbaugesetz vom 29. November 1960 (G.V. NW S. 433), § 103 der Bauordnung für das Land Nordrhein - Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Januar 1970 (G.V. NW S. 96) und der Planzeichenverordnung vom 19. Januar 1965 (BGBl. I S. 21)